

# Zwischen Romantik und Realismus

## RÜCKKEHR ZUR WIRKLICHKEIT

Ab dem Wiener Kongress 1815 beginnt in Deutschland allmählich eine Epoche, die durch die Abwendung von jeder Art Träumerei, Idealisierung und Romantisierung und durch eine Rückkehr zur Wirklichkeit charakterisiert ist.

Die wichtigsten literarischen Bewegungen des 19. Jahrhunderts zeigen eine realistische Konnotation, die von bestimmten politischen, wirtschaftlich-technischen und sozialen Wandlungen beeinflusst wird: Das sind die französische Julirevolution, die Frühindustrialisierung und die Revolution im Jahr 1848, die sich auf ganz Europa verbreitete.

Wiener Kongress (1815):  
Epoche der Restauration

Französische Julirevolution  
(1830)  
Frühindustrialisierung  
(1830 - 1848)  
Märzrevolution (1848)

## BIEDERMEIER

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts verbreitete sich das so genannte "**Biedermeier**" in Süddeutschland (wichtigste Autoren sind **E. Mörike** und **A. von Droste-Hülshoff**) und besonders in Österreich (**Grillparzer** und **Stifter** sind die größten Vertreter).

Mit dem Wort „Biedermeier“ bezeichnete man um die Mitte des 19. Jahrhunderts einen spießbürgerlich-beschränkten Menschen.

Das Wort „Biedermeier“ erhielt allmählich die Bedeutung: „einfache, genügsame, bürgerliche Lebensweise“. Später (um 1900) wurde der Begriff auch auf den Kunststil der Zeit auch in positivem Sinn.



Typische Biedermeierfamilie

## JUNGES DEUTSCHLAND

Infolge der Pariser Revolution von 1830 entstand eine neue literarische Bewegung in Deutschland: „**Das Junge Deutschland**“. Nach dem Vorbild der „Giovine Italia“ (1830) von Giuseppe Mazzini erschien die Bezeichnung zum ersten Mal in Deutschland im Jahr 1833.

Das junge Deutschland stand im Gegensatz zu dem „alten“ Deutschland, dessen Absolutismus und Ungerechtigkeit von einer Reihe von jungen Schriftstellern scharf kritisiert wurden. Man kämpfte besonders für eine geistige Erneuerung der gesamten Gesellschaft: Man propagierte die Ablehnung jeglichen Dogmatismus', die Meinungs- und Gedankenfreiheit, bürgerliche Rechte, Frauenemanzipation ...

Die Bewegung wurde von der Zensur der Restauration als „staatsgefährdend“ verfolgt.

Der wichtigste Vertreter war **Heinrich Heine**.

Das Junge Deutschland  
(zwischen 1830 und 1848)

Werte und Ideale

Heinrich Heine

## 1. Leseverständnis

Trage in dieses Schema die wichtigsten Angaben über das Biedermeier ein!

| <b>BIEDERMEIER</b>  |   |
|---|---|
| Wann? (Zeitspanne)  |   |
| Herkunft des Namens:<br>Warum „poetisch“?                             | <i>Die Fiktive Figur „Herr Biedermeier“ (in humoristischer Zeitung) verkörpert einen spießbürgerlichen Menschen</i> |
| Eigenschaften des<br>Spießbürgers „Biedermeier“                       |   |
| Wo? (Länder)  |   |
| Auf welche Bereiche<br>verbreitete sich der Begriff<br>„Biedermeier“? | <i>Literatur, Kunst, Lebensstil, Mode,<br/>Innenarchitektur</i>   |
| Autoren   |   |
| Positive oder negative<br>Konnotation?                                |   |



„Der Sonntagsspaziergang“ (1841)  
von Carl Spitzweg (1808-1885)



„Zwei Kinder vor einem Papageienbauer“ (1835)  
von Georg Friedrich Kersting (1785-1847)

## 2. Leseverständnis

Trage in dieses Schema die wichtigsten Angaben über das Junge Deutschland ein!

| JUNGES DEUTSCHLAND   |                                       |
|----------------------|---------------------------------------|
| Wann? (Zeitspanne)   |                                       |
| Bedeutung des Namens |                                       |
| Werte und Ideale     | <i>Kampf:</i><br>- gegen<br><br>- für |
| Autoren              |                                       |



Heinrich Heine, um 1827 |  
© Hulton Archive/Getty Images

## DER POETISCHE ODER BÜRGERLICHE REALISMUS (1850 - 1880)

Nach dem Scheitern der Revolution von 1848/49 (Märzrevolution) breitete sich in Deutschland eine zunehmende Desillusionierung und Enttäuschung in den bürgerlichen Schichten aus. Die deutschen Schriftsteller verzichteten auf öffentliche, politische Wirksamkeit und widmeten sich unpolitischen Themen. Die deutsche Literatur in der Zeit zwischen 1850 und 1880 ca. wird deswegen als „poetischer“, „psychologischer“ oder auch „bürgerlicher Realismus“ bezeichnet. Alle drei Bezeichnungen hängen eng miteinander zusammen, denn diese literarische Bewegung entwickelte sich innerhalb des deutschen Bürgertums (des Wirtschafts- und Kulturträgers dieser Epoche) und wandte dem bürgerlichen Alltag (von kleinen Leuten wie Handwerkern, Bauern, Arbeitern, aber auch wohlhabenden Bürgern), der Schilderung des Milieus, der heimatlichen Landschaft, dem Seelenzustand ihrer Gestalten, der 'poetischen', schöneren Seite des Lebens ihre besondere Aufmerksamkeit zu.

Dabei spürte man ein Bedürfnis nach Objektivität, nach einer wirklichkeitsnahen, genauen Beschreibung, eine Tendenz, die sich aus der ersten Phase des Industriezeitalters heraus entwickelte. Nach 1850 fand in Deutschland ein großer industrieller Aufschwung; bald wurde Deutschland die zweite industrielle Macht in Europa nach England.

Damals wurde die Industrialisierung noch von einem positiven, hoffnungsvollen Gesichtspunkt aus betrachtet und nicht in ihren negativen sozialen Folgen gesehen (was im späteren Naturalismus der Fall sein wird).

Der industrielle Aufschwung hatte übrigens in ganz Europa stattgefunden: Das Phänomen hatte am Ende des 18. Jahrhunderts in England eingesetzt, sich auf den Kontinent ausgedehnt und in der Literatur Niederschlag gefunden: Beispiele dafür sind die Werke von großen Romanschriftstellern wie Dickens („David Copperfield“, „Oliver Twist“) in England, Balzac („La comédie humaine“), Stendhal („Le rouge et le noir“) und Flaubert („Madame Bovary“) in Frankreich, Gogol und Turgenjew in Russland.

Der deutsche Realismus unterscheidet sich aber deutlich vom „kritischen“ Realismus in England, in Frankreich und in Russland, wo die Autoren auch die politischen und sozialen Konflikte und die niederen Schichten der Gesellschaft in ihren Werken schilderten.

Beliebte Gattungen dieser Zeit waren solche, die eine feine Charakterisierung der Hauptpersonen, ihres gesellschaftlichen bzw. historischen Hintergrunds sowie eine stilistische Objektivierung ermöglichten, meistens epische Formen wie die Novelle, der Roman, die Chronik.

Vertreter dieser Gattungen sind: **Theodor Storm** („Der Schimmelreiter“); **Conrad Ferdinand Meyer**; **Gottfried Keller** („Die Leute von Seldwyla“ / Bildungsroman: „Der grüne Heinrich“); **Theodor Fontane** („Effi Briest“); **Jeremias Gotthelf** (Heimat- oder Bauernroman: „Uli der Knecht“); **Friedrich Hebbel** („Maria Magdalene“).

Poetischer Realismus  
(etwa 1850 - 1880)

Themen

Objektivität

Industrialisierung als positiv  
betrachtet

Anhänger des Realismus  
in ganz Europa

Epische Literaturgattungen

Deutsche Schriftsteller

### 3. Leseverständnis

Trage in dieses Schema die wichtigsten Angaben über den „poetischen“ Realismus ein!

| POETISCHER / BÜRGERLICHER REALISMUS                          |   |
|--|---|
| Wann? (Zeitspanne)   |   |
| Bedeutung des Namens:<br>Warum „poetisch“?                   | <i>Man beschreibt die schöneren Seiten des Lebens.</i>  |
| Bedeutung des Namens:<br>Warum „bürgerlich“?                 |   |
| Tendenzen und Interessen                                     | <i>Tendenz zur Objektivität;<br/>wirtschaftlich-technische Interessen;<br/>unpolitische Haltung</i> |
| Soziale Einflüsse auf die<br>Bewegung                        |   |
| Lieblingsgattungen   |   |
| Eigenschaften der literarischen<br>Werke                     |   |
| Wichtigste Autoren   |   |
| Unterschied zum Realismus in<br>anderen europäischen Ländern |   |



**Französischer Realismus in der Kunst**  
„Die Steineklopfer“ (1849) von Gustave Courbet



**Deutscher Realismus in der Kunst**  
„Am Fronleichnamsmorgen“ (1857)  
von Ferdinand Georg Waldmüller (Österreich)

## Lösung

### 1. Leseverständnis

Trage in dieses Schema die wichtigsten Angaben über das Biedermeier ein!

| <b>BIEDERMEIER</b>  |   |
|---|---|
| Wann? (Zeitspanne)  | <b>Erste Hälfte des 19. Jhs.</b>  |
| Herkunft des Namens:<br>Warum „poetisch“?                       | <i>Die Fiktive Figur „Herr Biedermeier“ (in humoristischer Zeitung) verkörpert einen spießbürgerlichen Menschen</i> |
| Eigenschaften des Spießbürgers „Biedermeier“                    | <b>unpolitische Haltung; schlichte, bürgerliche Lebensweise</b>   |
| Wo? (Länder)  | <b>Österreich, Süddeutschland, Schweiz</b>  |
| Auf welche Bereiche verbreitete sich der Begriff „Biedermeier“? | <i>Literatur, Kunst, Lebensstil, Mode, Innenarchitektur</i>   |
| Autoren   | <b>Mörrike, von Droste-Hülshoff, Grillparzer, Stifter</b>   |
| Positive oder negative Konnotation?                             | <b>Zuerst ironisch-negativ, später positiv</b>  |

### 2. Leseverständnis

Trage in dieses Schema die wichtigsten Angaben über das Junge Deutschland ein!

| <b>JUNGES DEUTSCHLAND</b> |   |
|---------------------------|---|
| Wann? (Zeitspanne)        | <b>1830-1848</b>  |
| Bedeutung des Namens      | <b>Gegensatz zu dem „alten“ Deutschland</b>   |
| Werte und Ideale          | <b>Kampf:</b><br><b>- gegen Absolutismus und Ungerechtigkeit</b><br><b>- für Gedankenfreiheit, Frauenemanzipation, bürgerliche Rechte</b> |
| Autoren                   | <b>Heine (Hauptvertreter)</b>   |

### 3. Leseverständnis

Trage in dieses Schema die wichtigsten Angaben über den „poetischen“ Realismus ein!

| POETISCHER / BÜRGERLICHER REALISMUS                       |  |
|---|--|
| Wann? (Zeitspanne)  | <b>1850-1880</b>   |
| Bedeutung des Namens:<br>Warum „poetisch“?                | <i>Man beschreibt die schöneren Seiten des Lebens.</i>   |
| Bedeutung des Namens:<br>Warum „bürgerlich“?              | <b>Die Bewegung entwickelte sich innerhalb des deutschen Bürgertums; literarische Figuren waren Bürger, Handwerker, Bauern, Arbeiter</b> |
| Tendenzen und Interessen                                  | <i>Tendenz zur Objektivität;<br/>wirtschaftlich-technische Interessen;<br/>unpolitische Haltung</i>                                      |
| Soziale Einflüsse auf die Bewegung                        | <b>Industrialisierung, Erfindungen und Entdeckungen in Technik und Naturwissenschaft</b>   |
| Lieblingsgattungen  | <b>Novelle, Roman, Chronik, Drama</b>  |
| Eigenschaften der literarischen Werke                     | <b>Charakterisierung der Personen, realistische Geschichten, Beschreibung des Milieus</b>  |
| Wichtigste Autoren  | <b>Storm, Keller, Fontane, Hebbel ...</b>  |
| Unterschied zum Realismus in anderen europäischen Ländern | <b>Im deutschen Realismus vermeidet man soziale, politische Konflikte</b>  |